

Rudolstadt, den 1. Mai 1887.

[26012] P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, daß ich mein am hiesigen Platze unter der Firma:

Müller'sche

Buch-, Kunst- u. Musikalienhdlg. von mir persönlich geführtes Sortimentsgeschäft am heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva an den Herrn

Theodor Eichhorn

aus Garlstorf in Hannover

käuflich abgetreten habe, welcher Ihnen über dessen Weiterführung nachstehend nähere Mittheilung machen wird.

Rechnung 1886 wird von mir in dieser Ostermesse pünktlich und glatt geregelt werden; dahingegen wird die in dieser Messe gestellten Disponenden, sowie alle in neue Rechnung bis zum heutigen Tage erfolgten Sendungen, Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, Herr Theodor Eichhorn übernehmen und darüber in nächster Ostermesse ordnungsmäßig abrechnen.

Bei meinem Ausscheiden aus dem Buchhandel fühle ich mich verpflichtet, für das mir geschenkte Wohlwollen meinen aufrichtigsten Dank auszusprechen, aber auch vertrauensvoll der Bitte Ausdruck zu geben, das mir geschenkte Vertrauen gütigst auf meinen Herrn Nachfolger zu übertragen, welchen ich als einen in jeder Beziehung tüchtigen, zuverlässigen und gut situierten Geschäftsmann auf das wärmste empfehlen kann.

Ich habe die Ehre zu zeichnen

Mit vorzüglichster Hochachtung

Bernh. Müller.

Rudolstadt, den 1. Mai 1887.

P. P.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn Bernh. Müller bezugnehmend, beehre ich mich Ihnen hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich dessen Sortiments-Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung mit dem heutigen Tage käuflich übernommen habe und unter der Firma:

Müller'sche Buchhandlung

weiterführen werde.

Während einer 22jährigen buchhändlerischen Thätigkeit in den geachtetsten Handlungen — C. E. Gaßmann in Hamburg, Ed. Rühl in Bautzen, Hinstorff'sche Hofbuchhandlung in Wismar, Adolf Stumpf in Bochum — glaube ich mir die zur gedeihlichen Weiterentwicklung des übernommenen Geschäftes erforderlichen Kenntnisse erworben zu haben und bin ich auch im Besitz genügender Mittel, um dasselbe in der bisherigen streng soliden Weise fortführen zu können. Ich bitte deshalb die Herren Verleger, das meinem Herrn Vorgänger gewährte offene Konto auch mir offen zu erhalten; für genaueste Regelung meiner Verbindlichkeiten werde ich stets Sorge tragen. Die Disponenden der diesjährigen Ostermesse, sowie die Sendungen der laufenden Rechnung habe ich — Ihre geneigte Zustimmung voraussetzend — mit übernommen. Meinen Bedarf an Novitäten werde ich, wie es auch bisher geschehen, selbst wählen und bitte daher um Zusendung Ihrer Cirkulare, Prospekte etc.

Die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig wird die Güte haben meine Kommission auch fernerhin zu übernehmen und bei Kredit-Verweigerung fest Verlangtes stets gegenbar einlösen.

Mit vorzüglichster Hochachtung

Theodor Eichhorn.

[26013] P. P.

Hierdurch die traurige Mittheilung, daß der Buchhändler W. Korell in Ziegenhain am 13. d. M. verschieden ist.

Das Geschäft wird von mir in unveränderter Weise unter der bisherigen Leitung in meinem Namen, aber unter der alten Firma, fortgeführt, und ersuche ich die Herren Verleger mir dasselbe Vertrauen, das meinem verstorbenen Mann in so reichlichem Maße zu teil wurde, auf mich übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Ziegenhain (Reg.-Bez. Kassel).

Wwe. W. Korell,
in Fa. W. Korell.

Stuttgart, 1. Mai 1887.

[26014] P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich durch die fortschreitende Ausdehnung meines Geschäfts veranlaßt und in der Absicht, dessen fernerer gedeihlichen Entwicklung neue Wege zu bahnen, mich entschlossen habe, meinen Verlag mit allen Aktiven und Passiven in den Besitz einer Aktiengesellschaft zu übergeben, welche denselben unter der Firma:

Süddeutsches Verlags-Institut

mit dem Sitz in Stuttgart weiterführen wird.

Da ich nicht nur mit einem namhaften Aktienbesitz mich bei dieser Gesellschaft beteiligt habe, sondern auch als Direktor die Geschäfte derselben leite, werde ich nach wie vor vollsten Anteil an deren Fortgang nehmen und stets für Vervollkommnung und Emporblühen der Firma nach jeder Richtung besorgt sein.

Für das Vertrauen meiner Geschäftsfreunde, dessen ich mich in so reichem Maße erfreuen durfte, sage ich meinen verbindlichsten Dank und bitte Sie freundlichst, solches in gleicher Weise dem Geschäft auch fernerhin bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Emil Hänselmanns Verlag.Herr Emil Hänselmann hört auf zu zeichnen:
Emil Hänselmanns Verlag.

Stuttgart, 1. Mai 1887.

P. P.

Auf vorstehende Mittheilung des Herrn Emil Hänselmann bezugnehmend, beehren wir uns, Sie in Kenntnis zu setzen, daß dessen Verlagsbuchhandlung mit allen Aktiven und Passiven an uns übergegangen ist, und richten wir die ergebene Bitte an Sie, den mit der Firma Emil Hänselmanns Verlag unterhaltenen Geschäftsverkehr auch künftig mit uns fortsetzen zu wollen.

Herr Emil Hänselmann hat seiner Firma eine angesehene Stellung im deutschen Buchhandel erworben und gesichert, so daß wir, unsern Herrn Vorgänger als Direktor und Leiter des Ganzen an der Spitze sehend, hoffen können, die Wohlfahrt der neuen Firma mit vereinten Kräften zu festigen und zu fördern.

Die bisher von uns betriebene Buchdruckerei mit dem Verlag der Württembergischen Landeszeitung werden wir mit der Verlagsbuchhandlung vereinigen und beide Geschäfte unter der Firma

Süddeutsches Verlags-Institut

weiterführen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig, welcher die Interessen unseres Herrn Vorgängers stets in dankenswerter Weise wahrnahm, hat die Güte, auch fernerhin unsere Kommission zu besorgen.

Wir empfehlen unser Unternehmen Ihrem

Wohlwollen bestens und zeichnen mit der Bitte, von nachstehender Unterschrift gef. Kenntnis zu nehmen,

Hochachtungsvoll

Süddeutsches Verlags-Institut.Herr Emil Hänselmann wird zeichnen:
Süddeutsches Verlags-Institut,
Emil Hänselmann.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Cirkulars ist im Archiv des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig niedergelegt.

Verkaufsanträge.

[26015] Ein seit 50 Jahren bestehendes Sortiment, Buchdruckerei und amtlicher Blattverlag nebst vorzüglich eingerichteten Hause ist sofort zu verkaufen. Zur Übernahme sind 50–60 000 M erforderlich. Offerten unter K. B. 690 an Haafenstein & Vogler in Rößn.

[26016] Drei Werke eines hervorragenden Dichters, zwei davon bereits in dritter u. sechster Auflage erschienen (patriotisch), mit noch bedeutenden Vorräten sind sehr billig wegen Aufgabe des belletristischen Verlages zu verkaufen.

Adressen unter C. F. S. 18286. in der Exped. d. B. niederzulegen.

[26017] Selten günstige Gelegenheit für Einrichtung einer Musikalienleihanstalt. — Eine gut assortierte Musikalienleihanstalt, ca. 6000 Pläcen klassischer und moderner Musik aller Arten umfassend (auch Klavierauszüge mit und ohne Text), neunzehntel in dauerhaftem Umschlag, ist für den äußerst billigen Preis von 1000 M bar sofort zu verkaufen. Katalog zu Diensten.

Offerten unter H. Z. 17978. an die Exped. d. Bl.

[26018] Eine wissenschaftliche Fachzeitschrift mit über 3000 M jährl. Reingewinn ist wegen Kränklichkeit des Besitzers für nur 8000 M zu verkaufen. Off. unter R. S. # 18171. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[26019] Eine Fachzeitschrift, noch großer Ausdehnung fähig, soll zu äußerst billigem Preise verkauft werden. Näheres unter M. S. 17923. durch die Exped. d. Bl.

[26020] In einer hübsch gelegenen Stadt Süddeutschlands mit Gymnasium, Seminar und diversen Behörden ist die einzige, sehr rentable Buchhandlung, verbunden mit Nebenbranchen, durch mich zu verkaufen.
Leipzig, 17. Mai 1887.

Wilhelm Rauke.**Kaufgesuche.**

[26021] Ein Verlag wissenschaftlicher Richtung oder gangbarer Schulbücher wird zu kaufen gesucht. Es stehen dem Käufer 25 000 M als Anzahlung zur Verfügung. Gef. Offerten sub E. P. 8. hat Herr P. Haessel in Leipzig die Güte zu besorgen.

[26022] Eine gut akkreditierte, solide und rentable, umfangreichere Sortimentsbuchhandlung möglichst in einer nicht zu kleinen Stadt Mittel- od. Süd-Deutschlands wird zu kaufen gesucht. Diskretion zugesichert.

Berlin.

Elwin Staudé.

[26023] Für Leipzig. — Ein junger tüchtiger Buchhändler sucht am hiesigen Platz entweder ein gutes Sortiments- oder Antiquariatsgeschäft zu kaufen oder in ein solches als Teilnehmer einzutreten. Nähere Auskunft erteilt
Wilhelm Rauke in Leipzig.